Zeichenerklärung

I. Festsetzungen

1. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
2. Art der baulichen Nutzung
   Dauerkleingartenanlage
3. Maß der baulichen Nutzung
   I Zahl der Vollgeschoße
4. Bauweise
   nur Einzelhäuser zulässig
5. Baugrenze
6. Gestaltung der Gebäude
6.1 Kleingartenhäuser mit vorgeschriebener Firstrichtung
7. Verkehrsflächen
7.1 Verkehrsflächen öffentlich
7.2 Parkflächen öffentlich
7.3 Straßenbegrenzungslinien
7.4 Fußwege
8. Flächen für Versorgungsanlagen
   Kanalleitungen
9. Grünflächen
   öffentliche Grünflächen
9.1 Bäume zu pflanzen
9.2 Sträucher zu pflanzen
10. Sonstige Festsetzungen
10.1 +20 Maßzahlen

Hinweise und nachrichtliche Übernahmen:

1. bestehende Grundstücksgrenzen
2. vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
3. 3150 Flurstücksnummern
4. Wohngebäude
   Betriebsgebäude

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom Montag, 9. Juli 1976 bis Freitag, 6. August 1976 ..... in Stadt Donauwörth, Stadtbauamt (A 39) öffentlich ausgelegt.

Stadt Donauwörth, 27. Dezember 1976

1. Bürgermeister

Die Stadt Donauwörth hat mit Beschluß des Stadtrates vom 7.10.1976 Nr. 924 ... den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Stadt Donauwörth, 27. Dezember 1976

1. Bürgermeister

Die Regierung von Schwaben hat den Bebauungsplan mit Bescheid vom ..... Nr. ..... gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Augsburg, ...
Regierung von Schwaben

.....

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom ..... bis ..... Nr. .....
gemäß § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am ..... ortsüblich durch ..... bekanntgemacht worden.
Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

....., ...

.....
Bürgermeister

STADT DONAUWÖRTH

BEBAUUNGSPLAN

für die

Dauerkleingartenanlage

im

WEICHSELWÖRTH

M.-1:1 000

Donauwörth, im Mai 1976 Stadtbauamt